



Asyl

Kasernenstrasse 4
9102 Herisau
Tel. 071 353 61 11
Fax 071 353 64 59
www.ar.ch/gesellschaft

Amt für Gesellschaft, Kasernenstrasse 4, 9102 Herisau

Max Eugster

Fachperson
Asyl
Tel. 071 353 64 56
Max.Eugster@ar.ch

Herisau, 12. Mai 2014 eu

Neuregelungen Beschäftigungsprogramme

Sehr geehrte Damen und Herren

Seitens der Gemeinden ist verschiedentlich das Bedürfnis an uns herangetragen worden, künftig wieder Beschäftigungsprogramme für Asylsuchende und vorläufig Aufgenommene anbieten zu können.

Nach Rücksprache und Abklärungen mit dem kantonalen Migrationsamt sowie dem Arbeitsinspektorat können wir Ihnen heute Neuregelungen zur Durchführung von Bildungs- und Beschäftigungsprogrammen bekannt geben. Dabei wurden die Arten und verschiedene Rahmenbedingungen der Beschäftigung definiert; unter anderem die Frage der Pflicht zur Einholung einer Arbeitsbewilligung beim Migrationsamt.

Die Gemeinden haben neu die Möglichkeit zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit dem Amt für Gesellschaft. Nach dieser können sie sich verpflichten, für Asylsuchende oder vorläufig Aufgenommene eine Anzahl Beschäftigungstage anzubieten (1 % der im Vorjahr gesamthaft abgerechneten Unterstützungstage). Sie erhalten dafür für sämtliche sozialhilfeabhängigen Asylsuchenden und vorläufig Aufgenommenen neben der Unterstützungspauschale eine zusätzliche Pauschale für Beschäftigungsprogramme von Fr. 1.10 pro Unterstützungstag.

Beiliegend erhalten Sie ein entsprechendes Merkblatt sowie eine Mustervereinbarung und eine Quartalsliste für die teilnehmenden Personen. Ebenfalls beigelegt haben wir entsprechend ergänzte Weisungen des Departementes Inneres und Kultur. In diesem Dokument haben wir die vorgenommenen Änderungen in blauer Schrift hinterlegt. Diese Weisungen enthalten auch die vorerwähnten Dokumente und ersetzen sämtliche früheren Versionen.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Amt für Gesellschaft

Max Eugster



Beilagen:

- Unterlagen Neuregelung Beschäftigungsprogramme
- Revidierte Weisungen des Departementes Inneres und Kultur zum Asylwesen